



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1909-04-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 11. April 1909.

Die Ehre

Schauspiel in 4 Akten von **Hermann Sudermann.**
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Kommerzienrat Mühlings	.....	Karl Neumann-Hoditz
Amalie, seine Frau	.....	Toni Wittels
Kurt	} deren Kinder	(Alfred Möller
Leonore		(Thila Hummel
Lothar Brandt	.....	Gustav Trautschold
Hugo Stengel	.....	Gustav Kallenberger
Graf von Trast-Saarberg	.....	Karl Schreiner
Robert Heinecke	.....	Georg Köhler
Der alte Heinecke	.....	Paul Tietsch
Seine Frau	.....	Julie Sanden
Auguste	} deren Töchter	(Eli-se De Lank
Alma		(Traute Carlsen
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	.....	Emil Hecht
Frau Hehenstreit, Gärtnersfrau	.....	Emma Schönfeld
Wilhelm, Diener	.....	Karl Lobertz
Johann, Kutscher	.....	Paul Bieda
Der indische Diener des Grafen Trast	.....

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlings.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Pause nach dem 2. Akt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) .. 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) .. .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zu einem Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer (alter Pfälzernof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der bstr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Tannhäuser.

Anfang 6½ Uhr

Montag, den 12. April 1909.

Im Hoftheater:

Nachmittags 2½ Uhr. Zu ermässigten Preisen.

Im weissen Röss'l

Neues Theater im Rosengarten:

Ganz der Papa.